

BAUINVENTAR GEMEINDE STANS

Verzeichnis der geschützten und schutzwürdigen Gebäude und Baugruppen



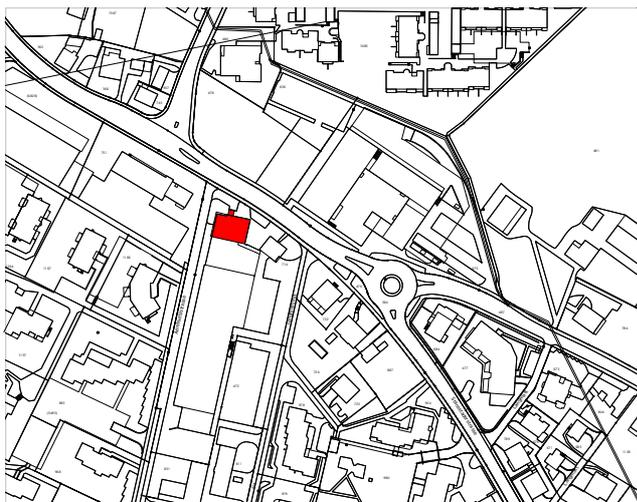
HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ort 6370 Stans	Objekt Geschäftshaus/Fabrik	Adresse Stansstaderstrasse 61	Parz.-Nr. 714	Ass.-Nr. 553.2
--------------------------	---------------------------------------	---	-------------------------	--------------------------

Bauherrschaft Gebr. Schilter, Stans	Bauleute Gisbert Meyer, Luzern	Datierung erb. 1962
---	--	-------------------------------

Status

- geschützt laut RRB-Nr.
- schutzwürdig
- dokumentiert



Kurzbeschreibung

Industriebau als Fortsetzung der 1959 erstellten Fabrikationsanlage Stansstaderstrasse 59, vom gleichen Architekten erstellt. Dreigeschossiger Flachdachbau in Sichtbetonweise, heute verputzt. Kubisches Volumen original erhalten. Auffällige Loggia an der Ostfassade in der regelmässig gegliederten Fassade. Grosszügige Eingangshalle als Ausschnitt in Fassadenfläche ausgespart; im Innern mit grossflächigem Natursteinmosaik-Wandbild von J. de Nève (1970). Mit dem Nachbarbau und den rückwärtigen Produktionshallen mit einem eingeschossigen Verbindungstrakt zusammengebaut.

Nach RRB-Nr. 56 vom 27.1 2009 nicht unter Schutz gestellt.



Bild oben: Ansicht von Nordosten
Bild unten: Ansicht von Nordwesten

Begründung / Würdigung

Zusammen mit der Überbauung Stansstaderstrasse 59 und in kurzer zeitlicher Distanz realisierter wichtiger Bauzeuge der Industriegeschichte Nidwaldens und des modernen Bauens im Raum Zentralschweiz. Der Architekt Gisbert Meyer arbeitet in den 1930er Jahren im Atelier von Le Corbusier in Paris.

Archiv, Plan- und Bildmaterial

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/779.
- Maschinenfabrik Gebr. Schilter AG, Gutachten, August 2008

Literatur

- Luzerner Architekten, S. 52-55, Luzern 1985 .
- Maschinenfabrik Gebr. Schilter, Stans 2007.